

FAQ

Manual zur Kampagne



Zur Kampagne

- 3 **Was ist BiblioFreak?**
- 3 **Was will BiblioFreak?**
- 3 **Was tut BiblioFreak?**
- 4 **Wer unterstützt BiblioFreak?**
- 4 **Wer steht hinter BiblioFreak?**
- 4 **Wer kann bei BiblioFreak mitmachen?**

Praktische Umsetzung

- 5 **Ich will bei BiblioFreak mitmachen, was muss ich tun?**
 - 5 Registrieren, liken, sich informieren, loslegen
- 5 **Welche Aktionen eignen sich für BiblioFreak?**
 - 5 Ideen für Aktionen unter 100 Franken
 - 6 Ideen für Aktionen über 100 Franken
- 6 **Wo bekomme ich was?**
 - 6 Starter-Kit
 - 7 Download-Vorlagen
 - 7 «DeinBild»
 - 7 T-Shirts, Gymsacs, Taschen etc.
 - 8 Beachflags
- 8 **Wie werden BiblioFreak-Aktionen finanziert?**
 - 8 Offizielles Kampagnenmaterial und Vorlagen
 - 8 Webshop und Bestellgutschein
 - 8 Sponsoring
 - 9 Unterstützung für BiblioFreak-Aktionen mit regionaler Ausstrahlung
- 9 **Wie mache ich eine BiblioFreak-Aktion bekannt?**
- 9 **Ich habe noch Fragen, wohin kann ich mich wenden?**

Zur Kampagne

Was ist BiblioFreak?

BiblioFreak ist eine nationale Imagekampagne für Bibliotheken. BiblioFreak wird von der Schweizerischen Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB) getragen und u.a. vom Bundesamt für Kultur und von den Verbänden BIS und SAB unterstützt.

Die Kampagne läuft seit 2010 mit grossem Erfolg in den USA, wo sie Ende 2015 abgeschlossen wird. Sie ist auch in Deutschland und Österreich geplant. In der Schweiz wurde die Imagekampagne BiblioFreak am 23. April 2015 (Tag des Buches) gestartet und wird mindestens bis Ende 2016 laufen.

Was will BiblioFreak?

BiblioFreak will zum einen die Bibliotheken ins Gespräch bringen, ihre Bekanntheit steigern und die vielfältigen Leistungen der Bibliotheken sichtbar machen. Zum andern will BiblioFreak dazu beitragen, den Kreis der Nutzerinnen und Nutzer zu erweitern, das (lokal)politische Engagement für Bibliotheken zu aktivieren und so das nachhaltige Engagement der Träger zu sichern.

Was tut BiblioFreak?

BiblioFreak sorgt auf unkonventionelle, positive Art dafür, dass über Bibliotheken gesprochen wird. Kernelement sind Testimonials: Menschen bekennen sich öffentlich zu ihrer Bibliothek und erklären, warum sie BiblioFreaks sind.

Die Aktionsmaterialien, für die USA von der renommierten Werbeagentur Leo Burnett konzipiert, wurden den Schweizer Gegebenheiten angepasst und in Deutsch, Französisch und Italienisch adaptiert. Der Schweizer Fotograf Dominic Büttner hat zehn BiblioFreaks für die Kampagne porträtiert, die als Sujet und Eyecatcher der Kampagne dienen. Die [Webseite](#) und der [Facebook-Account](#) bilden die interaktiven Drehscheiben der Kampagne.

Den wichtigsten Part spielen aber die Bibliotheken und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bibliotheken initiieren einzeln oder gemeinsam individuelle Aktionen, die auf die spezifische regionale oder lokale Situation zugeschnitten sind. Mit fantasievollen, nicht alltäglichen Aktionen sorgen sie dafür, dass ihre Bibliothek im regionalen Umfeld stärker wahrgenommen wird. BiblioFreak unterstützt sie dabei mit den nachstehend aufgeführten Angeboten:

- Website www.bibliofreak.ch
- Facebook-Präsenz www.facebook.com/bibliofreakCH
- Starter-Kit mit Kampagnenmaterial
- Webshop mit T-Shirts, Beachflags, Gymsacs usw. im BiblioFreak-Look
- Gestaltungs- und Druckvorlagen für Plakate, Flyer und Buchzeichen
- Downloads von Logo, Signatur, Bildschirmschonern, WebStamp-Vorlagen etc.
- Microsite «Dein Bild» für eigene Testimonials und Fotoaktionen
- Medientexte für PR
- Workshops
- Geschäftsstelle, die bei Fragen und für Beratung zur Verfügung steht

Was, wo und wie eingesetzt wird, bestimmen die Bibliotheken weitgehend selbst. Die Verantwortung für die Aktionen liegt bei den teilnehmenden Bibliotheken.

Wer unterstützt BiblioFreak?

BiblioFreak wird von der Schweizerischen Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB) getragen und von folgenden Institutionen unterstützt:

- Bundesamt für Kultur (BAK)
- die Kantone
- Bibliomedia Schweiz
- Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft (SBD)
- Bibliothek Information Schweiz (BIS)
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB)
- Online Computer Library Center (OCLC)
- Bill & Melinda Gates Foundation

In den meisten Regionen unterstützen und koordinieren die Kantonsbibliotheken oder die kantonalen Bibliotheksbeauftragten die Aktionen der Bibliotheken.

Wer steht hinter BiblioFreak?

Das BiblioFreak-Aktionskomitee ist regional und institutionell breit abgestützt.

Folgende Personen haben Einsitz:

- Hans-Dieter Amstutz, Schweizerische Nationalbibliothek
- Bernhard Bertelmann, Kantonsbibliothek Thurgau
- Josef Birrer, Bibliotheksverband Luzern
- Anita Büttiker, SBD
- Jeanne Froidevaux, Stadtbibliothek Thun
- Gerhard Matter, Kantonsbibliothek Baselland
- Edith Moser, SAB
- Béatrice Perret Anadi, Stadtbibliothek Biel / Suisse romande
- Tobias Schelling, Fachstelle Bibliotheken Zürich
- Herbert Staub, BIS
- Peter Wille, Bibliomedia Schweiz

Die nationale Koordination erfolgt durch den Verein BiblioFreak mit Gerhard Matter (KB Baselland) als Präsident und Herbert Staub als Geschäftsführer.

Wer kann bei BiblioFreak mitmachen?

An der Kampagne kann sich jede Bibliothek beteiligen. Ob One-Person-Library oder Hochschulbibliothek — alle sind willkommen. Je mehr Bibliotheken sich beteiligen, desto wirksamer ist die Kampagne. Bereits in den ersten sechs Monaten haben 320 Bibliotheken ihre Mitwirkung zugesagt. Den jeweils aktuellen Stand aller Bibliotheken, die teilnehmen, finden Sie auf der [Website](#) und auf der [BiblioFreak-Karte Schweiz](#). Ein Einstieg in die Kampagne ist jederzeit möglich. Wie Sie dabei vorgehen, finden Sie unter [Praktische Umsetzung](#).

Praktische Umsetzung

Ich will bei BiblioFreak mitmachen, was muss ich tun?

1. Registrieren

Registrieren Sie Ihre Bibliothek auf der [Website](#). Die Anmeldung ist kostenlos und nicht verpflichtend. Ihre Bibliothek erscheint danach auf der [Liste der teilnehmenden Bibliotheken](#). Nur auf registrierte Bibliotheken kann mittels Website-Posts und «Dein-Bild» aufmerksam gemacht werden.

Registrierte Bibliotheken haben Zugang zum Login-Bereich. Hier können Sie das [Starter-Kit](#) mit Kampagnenmaterial bestellen und den [Webshop-Gutschein](#) im Wert von 50 Fr. für Ihre erste Bestellung anfordern.

2. Liken

Gehen Sie auf die [Facebook-Seite](#) von BiblioFreak, klicken Sie auf «gefällt mir» und Sie sind immer auf dem Laufenden über Aktuelles aus der BiblioFreak-Welt.

3. Sich informieren

Informieren Sie sich bei Ihrer Kantonsbibliothek oder bei den Bibliotheksbeauftragten, ob im Kanton bereits BiblioFreak-Aktionen geplant sind, an denen sich Ihre Bibliothek beteiligen könnte.

4. Loslegen

Nun hindert Sie nichts mehr loszulegen. Schauen Sie auf der [Facebook-Seite](#) von BiblioFreak, wie es andere machen und lassen Sie sich inspirieren. Zur Anregung sind einige Aktionsideen hier aufgeführt.

Welche Aktionen eignen sich für BiblioFreak?

Grundsätzlich eignet sich jede Aktion, die auf positive, originelle Weise das öffentliche Interesse auf die vielfältigen Angebote der Bibliotheken lenkt. Das muss nichts besonders Aufwendiges sein. Schon mit kleinen, nicht alltäglichen, überraschenden Aktionen können Sie für Aufmerksamkeit sorgen und Ihre Bibliothek ins Gespräch bringen. Achten Sie auf bereits bekannte, publikumsträchtige Veranstaltungen, Jubiläen, Feste etc., bei denen Sie Ihre Bibliothek mit einer BiblioFreak-Aktion präsentieren können.

Schliessen Sie sich mit anderen Bibliotheken Ihrer Region zusammen und planen Sie eine gemeinsame Aktion. Für originelle Aktionen mit regionaler Ausstrahlung können registrierte Bibliotheken beim Verein BiblioFreak ein Unterstützungsgesuch einreichen. Bedingungen und Eingabetermine siehe «[Wie werden BiblioFreak-Aktionen finanziert?](#)».

Ideen für Aktionen unter 100 Franken

- Frankieren Sie Ihre Briefpost mit der BiblioFreak-WebStamp.
- Installieren Sie auf allen PCs im Benutzerbereich den BiblioFreak-Bildschirm-schoner oder einen BiblioFreak-Desktop-Hintergrund.
- Ergänzen Sie Ihre E-Mail-Signatur mit dem BiblioFreak-Logo.
- Fügen Sie das BiblioFreak-Logo auf Mahnbriefen oder Reservationsmeldungen ein.
- Beschriften Sie einzelne Regale für die entsprechenden BiblioFreaks, z.B. «Für FilmFreaks» bei den DVDs, «Für KochFreaks» bei den Kochbüchern.
- Gestalten Sie den Jahresbericht im BiblioFreak-Layout.

- Ermuntern Sie Ihre Benutzerinnen und Benutzer, sich auf der BiblioFreak-Webseite mit einem Post als Freak zu bekennen.
- Lancieren Sie bei Lesungen oder anderen Veranstaltungen mithilfe von «Dein Bild» eine BiblioFreak-Fotoaktion.
- Organisieren Sie auf der Facebook-Seite Ihrer Bibliothek oder in den Räumen Ihrer Institution einen BiblioFreak-Fotowettbewerb.
- Organisieren Sie zusammen mit den lokalen Schulen einen BiblioFreak-Flashmob.
- Fragen Sie die Autorinnen und Autoren, die bei Ihnen lesen an, ob Sie bereit wären, sich als BiblioFreak zu bekennen.
- Machen Sie mit einer BiblioFreak-Fotoaktion an einem stark frequentierten Ort (Bahnhof, Einkaufszentrum usw.) oder an einer publikumsträchtigen Veranstaltung (Messe, Strassenfest, Wochenmarkt) auf die Angebote Ihrer Bibliothek aufmerksam.

Ideen für Aktionen über 100 Franken

- Gestalten Sie individuelle BiblioFreak-Plakate mit Fotos Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, lokal bekannter Personen usw.
- Personalisieren Sie das BiblioFreak-Buchzeichen, indem Sie die Rückseite für Informationen über Ihre Bibliothek benutzen.
- Seien Sie an lokalen Sport- und Kulturveranstaltungen präsent mit auf den Anlass zugeschnittenen BiblioFreak-Materialien (Stadtlauf, Sportturnier, Kulturfestival usw.).
- Bestellen Sie BiblioFreak-Shirts für Ihr Thekenpersonal.
- Fragen Sie beim Hersteller Ihrer Bibliotheks-Software, ob das BiblioFreak-Logo in den Katalog eingebaut werden kann. Lassen Sie das Logo auf Ausleihquittungen platzieren.
- Schalten Sie ein personalisiertes BiblioFreak-Inserat in Ihrer Lokalzeitung.
- Gestalten Sie ein BiblioFreak-Werbedia für das lokale Kino oder ein Openair-Kino in Ihrer Region («Auch FilmFreaks werden bei uns fündig!»).
- Lassen Sie BiblioFreak-Stickers oder -Aufkleber für Fahrzeuge drucken.
- Sponsern Sie BiblioFreak-T-Shirts für eine lokale Sportmannschaft
- Spenden Sie BiblioFreak-Gymsacs, T-Shirts usw. als Preise bei Wettbewerben, Tombolas, Lottoveranstaltungen etc.

Wo bekomme ich was?

Starter-Kit mit offiziellen BiblioFreak-Aktionsmaterialien

Das Starter-Kit wird registrierten Bibliotheken kostenlos abgegeben. [Es enthält:](#)

- 4 Plakate F1 (50 × 70 cm)
- 8 Plakate A3 (30 × 42 cm)
- 25 Flyer
- 100 Lesezeichen

Zu bestellen bei SBD.bibliotheksservice, per Mail zubehoer@sbd.ch oder Telefon 031 306 12 60. Verpackungs- und Versandkosten 14.50 Fr.

Download-Vorlagen

Die folgenden Druck- und Produktionsvorlagen stehen im [Download-Bereich](#) der Website zur Verfügung. Sie können kostenlos heruntergeladen werden.

- Logo für Print
- Logo für Web
- Logo für E-Mail-Signatur
- WebStamp
- Bildschirmschoner/Desktothintergrund in verschiedenen Auflösungen
- Flyer, A3-Poster und Buchzeichen (hochaufgelöste PDF-Dateien als Druckvorlagen)
- Buttons
- Facebook-Header

Im [Medienbereich](#) der Website finden Sie ausserdem die folgenden Downloads:

- Medientexte (allgemeine Informationen zur Kampagne) in drei verschiedenen Längen
- PR-Bilder aller Kampagnensujets als hochaufgelöste JPG-Dateien

Microsite «DeinBild»

Über die [Website «Dein Bild»](#) lassen sich ganz einfach BiblioFreak-Porträts im offiziellen Kampagnen-Design erstellen. Die Microsite, die von der Kantonsbibliothek Thurgau konzipiert und von BiblioFreak finanziert wurde, kann von registrierten Bibliotheken kostenlos genutzt werden.

Und so läuft eine BiblioFreak-Fotoaktion ab:

1. Sie brauchen ein Smartphone und einen schwarzen Hintergrund, z.B. schwarzen Stoff.
2. Machen Sie vor dem schwarzen Hintergrund Porträts von BiblioFreaks (Passanten, Benutzerinnen, Veranstaltungsbesucher, Gäste).
3. Die Porträtierten tragen in einem Formular ein, was für ein Freak sie sind und welche Bibliothek sie unterstützt.
4. Holen Sie die Einwilligung des Porträtierten ein, dass sein Bild von der Bibliothek zu PR-Zwecken verwendet werden darf.
5. Laden Sie die Porträts auf die Microsite hoch.
6. Das fertige Bild inklusive Legende wird dem porträtierten BiblioFreak und der Bibliothek per E-Mail zugeschickt.
7. Die Bilder können z.B. für einen Foto-Wettbewerb auf Facebook oder für andere Aktionen verwendet werden. Voraussetzung ist, dass die Porträtierten der Weiterverwendung ihres Bildes zugestimmt haben.

T-Shirts, Gymsacs, Taschen

Im Webshop shop.bibliofreak.ch können Bibliotheken zum Selbstkostenpreis T-Shirts, Poloshirts, Fleece-Westen, Mützen, Taschen, Gymsacs etc. mit BiblioFreak-Look bestellen. Alle Produkte sind aus zertifizierter Öko-Baumwolle, hochwertig verarbeitet und in verschiedenen Grössen erhältlich. Beachten Sie dazu das [Gutschein-Angebot](#).

Das Sortiment wird laufend saisonal angepasst und kann auf Wunsch erweitert werden. Grossbestellungen, Sonderanfertigungen und personalisierte Versionen sind möglich. Wenden Sie sich an die [Geschäftsstelle](#).

Beachflags

Beachflags (Höhe ca. 2,5 m) sind ein ausgezeichneter Blickfang bei Aktionen drinnen wie draussen. Registrierte Bibliotheken können Beachflags bei den unten aufgeführten Stellen gratis ausleihen. Ein Set umfasst Tragtasche, Fahne, Gestänge, Kreuzfuss und Wasserschlauch zum Beschweren. Die Beachflags müssen frühzeitig reserviert, kurz vor dem Anlass abgeholt (4,5 kg/Flag) und danach wieder zurückgebracht werden. Sollte eine Fahne defekt sein, gibt es Ersatzfahnen bei Bibliomedia Solothurn.

– **Kantonsbibliothek Baselland: 10 Beachflags**

Laura Adamo oder Michele Salvatore | laura.adamo@bl.ch | Telefon 061 552 65 38

– **Kantonsbibliothek Thurgau: 10 Beachflags**

Lukas Hefti | lukas.hefti@tg.ch | Telefon 058 345 69 02

– **Stadtbibliothek Luzern: 10 Beachflags**

info@bvl.ch | Telefon 041 417 07 07

– **Bibliotheksbeauftragte Aargau: 10 Beachflags**

Fabian Felder | fabian.felder@ag.ch | Telefon 062 835 23 08

Jasmin Leuze | jasmin.leuze@ag.ch | Telefon 062 835 23 07

– **Bibliotheksbeauftragter Zürich: 10 Beachflags**

Tobias Schelling | tobias.schelling@ajb.zh.ch | Telefon 043 259 97 04

– **Bibliomedia Solothurn: 30 Beachflags**

Beatrice Aegerter | solothurn@bibliomedia.ch | Telefon 032 624 90 20

– **Bibliomedia Lausanne: 30 AccroBiblio-Beachflags**

Esther Kleinhage | lausanne@bibliomedia.ch | Telefon 021 340 70 30

– **medienverbund.phsg – Mediathek Hadwig, St. Gallen: 10 Beachflags**

Julia Vöhringer | julia.voehringer@phsg.ch | Telefon 071 243 94 70

– **Kornhausbibliothek Bern: 10 Beachflags**

Edith Moser | edith.moser@kornhausbibliothek.ch | Telefon 031 327 10 10

Wie werden BiblioFreak-Aktionen finanziert?

Kostenloses Kampagnenmaterial und Vorlagen

Alle Vorlagen auf der offiziellen Website können kostenlos heruntergeladen und vielfältig werden. Das [Starter-Kit](#) ist beim SBD für 14.50 Fr. (Porto und Verpackung) erhältlich. Beachflags können gratis ausgeliehen werden.

Webshop und Bestellschein

Sämtliche Produkte aus dem Webshop gehen zulasten der bestellenden Bibliothek.

Die ersten 300 Bibliotheken, die im [Webshop](#) Waren für über 50 Fr. bestellen, erhalten einen einmaligen Rabatt von 50 Fr. Verlangen Sie unbedingt vor der ersten Bestellung Ihren Gutschein-Code bei der Geschäftsstelle: Mail an info@bibliofreak.ch.

Sponsoring

Bei Aktionen, die das Budget übersteigen, können Sie lokale Geschäfte, Gewerbeverbände, Kulturförderungsinstitutionen um ein Sponsoring bitten. Als Gegenleistung können Sie zum Beispiel BiblioFreak-Fotos der Sponsoren in der Bibliothek aufhängen oder als Poster drucken. In einigen Kantonen werden BiblioFreak-Aktionen auch von der Bibliothekskommission oder den kantonalen Bibliotheksbeauftragten unterstützt.

BiblioFreak-Aktionen mit regionaler Ausstrahlung werden unterstützt

Haben Sie eine originelle Idee, um das Angebot der Bibliotheken in Ihrer Region im Rahmen der BiblioFreak-Kampagne bekannt zu machen? Planen Sie eine BiblioFreak-Aktion mit regionaler Ausstrahlung, aber leider übersteigt die Realisation Ihr Budget? Registrierte Bibliotheken können der Geschäftsstelle ein Unterstützungsgesuch einreichen. Eine vom Vorstand eingesetzte Jury wird das Gesuch prüfen, und Sie erhalten spätestens zwei Wochen nach Ablauf des Eingabetermins Bescheid.

Detaillierte Informationen zu den Eingabebedingungen sowie den Angaben, die das Gesuch enthalten muss, finden Sie im [Login-Bereich](#) der Website.

Unterstützungsgesuche können eingereicht werden bis

- 30. November 2015
- 29. Februar 2016
- 31. Mai 2016

Es werden nur elektronisch eingereichte Gesuche entgegengenommen.

Wie mache ich eine BiblioFreak-Aktion bekannt?

Ohne Aufmerksamkeit keine Unterstützung! Vergessen Sie nicht, Bilder, Hinweise und Berichte im Vorfeld, während und nach Abschluss Ihrer Aktion auf Facebook und auf Ihrer Webseite zu veröffentlichen.

Informieren Sie die lokalen Medien über Ihre Aktion und versuchen Sie, diese für eine Medienpartnerschaft zu gewinnen, z.B. indem Sie gemeinsam einen BiblioFreak-Fotowettbewerb ausschreiben und das Gewinnerbild publiziert wird.

Und ganz wichtig: Schicken Sie Bildmaterial und Berichte über Ihre Aktion respektive Hinweise und Links auf eine Medienpräsenz Ihrer Bibliothek unbedingt an die Geschäftsstelle BiblioFreak, damit auch auf der Facebook-Seite der Kampagne darüber berichtet werden kann.

Ich habe noch Fragen, wohin kann ich mich wenden?

Bei Fragen zu konkreten BiblioFreak-Aktionen oder Finanzierungsmöglichkeiten kontaktieren Sie Ihre Kantonsbibliothek bzw. die Bibliotheksbeauftragten Ihres Kantons.

Selbstverständlich steht Ihnen auch die Geschäftsstelle BiblioFreak mit Rat und Tat zur Verfügung; zum Beispiel, wenn Sie einen Web-Post zu Ihrer Bibliothek löschen möchten (Posts löschen kann nur die Geschäftsstelle) oder eine Einführung in die Kampagne für Ihre Mitarbeitenden wünschen.

Geschäftsstelle BiblioFreak

Herbert Staub

Ankerstrasse 65, 8004 Zürich

info@bibliofreak.ch

Telefon 079 734 67 83